



Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft

Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft am 15. März 2022

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 19:01 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Dirk Niehaus

Ausschussmitglieder

Frau Josefine Anika Kümpers

Frau Christa Labouvie

Herr Andre Meißner

Herr Thomas Naulin

Herr Helmut Poppe

Frau Sylvia Schiefler

Herr Martin Vogt

Frau Heike Völschow

Herr Dr. Frank Ziller

Teilnahme per Videokonferenz

Teilnahme per Videokonferenz

Teilnahme per Videokonferenz

Teilnahme per Videokonferenz

Teilnahme per Videokonferenz

Von der Verwaltung

Frau Lisa Andresen

Herr Dr. Bernd Liebelt

Herr Bastian Köhler

Projektleiterin chance.natur

FGL Umweltschutz

Protokollführung

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Uwe Ahlers

Herr Christian Ehlers

Herr Aurel Hagen

Herr Hagen Hansen

Herr Norbert Schöler

entschuldigt

unentschuldigt

unentschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Herr Axel Rödiger

Herr Carsten Schultz

Herr Martin Voigt

Herr Florian Hofmann

Geschäftsführung ZWAR

Technologe für Abwasser ZWAR

Landesanglerverband M-V

WWF Deutschland

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 18. Januar 2022
5. Informationen zur aktuellen Situation des Fischsterbens im Kleinen Jasmunder Bodden
6. Information zum aktuellen Sachstand zur Gewässerverunreinigung an der Barthe
7. Anfragen
8. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 9. Grundstücksangelegenheiten | BV/3/0332 |
| 10. Grundstücksangelegenheiten | BV/3/0333 |
| 11. Grundstücksangelegenheiten | BV/3/0334 |
| 12. Anfragen | |
| 13. Mitteilungen | |

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Niehaus als Ausschussvorsitzender eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 10 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Frau Labouvie, Frau Völschow, Frau Schiefler, Herr Nauhin und Herr Poppe nehmen per Videokonferenz an der Sitzung teil. Somit stellt Herr Niehaus die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zu der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 18. Januar 2022

Anmerkungen zu der Niederschrift vom 18. Januar 2022 werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft bestätigt die Niederschrift einstimmig.

5. Informationen zur aktuellen Situation des Fischsterbens im Kleinen Jasmunder Bodden

Herr Dr. Liebelt erklärt, dass der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen mehrere interne Schreiben des Ministeriums sowie Pressemeldungen vorliegen. Die untere Wasserbehörde ist jedoch nicht berechtigt aus diesen Interna zu zitieren. Das Staatliche Amt für Umwelt Vorpommern (StALU), als zuständige untere Wasserbehörde des kleinen Jasmunder Boddens, könne zudem an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Dahingehend sei der grundlegende Sachstand allen Anwesenden bekannt. Eine Ursache sei trotz intensiver Nachforschungen bisher nicht ermittelt worden. Der Landkreis sei lediglich für die Zuflüsse zum kleinen Jasmunder Bodden zuständig und habe auch dort keine Ursache bzw. Auffälligkeiten feststellen können.

Herr Niehaus führt aus, dass im Vorhinein der Sitzung eine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN/FR (siehe Anlage: Anfrage Fischsterben KJB) eingereicht worden sei und diese auf der heutigen Sitzung besprochen werde. Dazu seien u.a. Herr Rödiger (Geschäftsführer) und Herr Schultz (Technologe Abwasser) des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen (ZWAR) zu der Sitzung eingeladen worden. Weiterhin begrüßt **Herr Niehaus** die Vertreter des Landesanglerverbandes M-V (LAV - Herrn Mario Voigt) und des WWF Deutschland (Herrn Florian Hofmann) zu diesem Tagesordnungspunkt.

Des Weiteren beantragt **Herr Niehaus** das Rederecht für alle Gäste des Ausschusses.

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft stimmt dem Rederecht einstimmig zu.

Herr Schultz geht anhand einer PowerPoint auf die einzelnen Fragen aus der o.g. Anfrage ein.
(siehe Anlage: Präsentation ZWAR)

Herr Voigt erfragt, ob das aus der Kläranlage eingeleitete Wasser in den Teteler Bach von so guter Qualität sei, dass dort Fischbestände überleben können. Im Karower Bach, in der Duvenbeck sowie im Saiser Bach haben Experten Fische nachweisen können. Im Teteler Bach konnte kein Makrozoobenthos nachgewiesen werden, obwohl dieser ideale Strukturen wie flachüberströmte Bocksteinhabitats aufweise. Derzeit konnte keinerlei Besiedlung nachgewiesen werden. Durchgeführte Befischungen von Wissenschaftlern hätten u.a. keinen Fischbestand im Bach festgestellt. Bei einer Begehung des Teteler Baches am 28. Dezember 2021 oberhalb des Abflusses der Kläranlage wurde beobachtet, dass der ökologische Zustand dort besser aussehe und dies wissenschaftlich geprüft werde. Weiterhin möchte **Herr Voigt** wissen, wann die tägliche Selbstüberwachung der Anlage durchgeführt werde und ob dahingehend ein schädlicher Stoff unbemerkt in den Bach gelangen könne.

Herr Schultz erklärt, dass die Kläranlage in Bergen auf Rügen zusätzlich zur Onlineüberwachung eine 24h Mischbeprobung zur Selbstüberwachungszwecken durchführe. Das abgeleitete Wasser entspreche vollumfänglich den Anforderungen der Grenzwert-

te der Abwasserverordnung und dürfe ansonsten auch nicht abgeleitet werden. Es handele sich bei der Abwasserbehandlung um einen geschlossenen Kreislauf, sodass ein unbemerktes Abfließen in den Bach dahingehend auszuschließen sei. Dies sei auch durch die untere Wasserbehörde im Rahmen des Fischsterbens im Jasmunder Bodden geprüft worden.

Herr Dr. Liebelt führt aus, dass eine Gesamtbetrachtung der Gewässer ratsam sei und niemand eine Fokussierung der Kläranlage vornehmen dürfe. Wenn der LAV dahingehend weitergehende Untersuchungen durchführe, werde der Landkreis eine solche Analyse sehr begrüßen.

Herr Rödiger erklärt, dass er einer Zusammenarbeit mit dem LAV in dieser Thematik sehr offenen gegenüberstehe. Eine Fokussierung der Kläranlagen sei bei solchen Vorkommen nachvollziehbar. Schon in der Vergangenheit sei die ZWAR, u.a. bei einem Fischsterben in Dreschwitz, immer wieder in der Nachweispflicht gewesen. In Dreschwitz als auch in der Kläranlage in Bergen seien die Abwasserwerte eingehalten worden, sodass die Klärwerke als mögliche Ursache damals als auch jetzt auszuschließen seien.

Herr Hofmann erklärt, Ziel des Landkreises als auch des Landes müssen konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Kleinen Jasmunder Boddens sein, der wie auch die angrenzenden Gewässer gemäß Bewertung-WRRRL-Steckbrief in einem schlechten ökologischen Zustand sei. Bereits 1990 sei es zu einem großen Fischsterben im Jasmunder Bodden mit circa 200 Tonnen toter Fische gekommen. Ursprung sei damals, wie wahrscheinlich auch heute, ein Nährstoffüberangebot in dem Gewässer gewesen. Es müsse geklärt werden, wo und welche Menge an Nährstoffen heutzutage in den Jasmunder Bodden gelangt, um Mängel und Ursachen aufzuzeigen und daraus Maßnahmen abzuleiten. Wichtig sei für die Zukunft, dass bei akutem Fischsterben schnell und richtig beprobt und ein Messprofil der gesamten Wassersäule durchgeführt werden müsse, um Wasserschichtungen erkennen zu können. Späte Messungen der Wasseroberfläche seien für die Ergründung der Ursache nicht ausreichend gewesen.

Weiterhin sei der WWF an den Messwerten der Kläranlage in Bergen auf Rügen interessiert.

Herr Schultz führt aus, dass nach 1990 die Kläranlage in Bergen auf Rügen ertüchtigt wurde, um weitere Nährstoffe aus dem Abwasser herauszufiltern, um eine solche Ursache ausschließen zu können. Jedoch seien die alten Nährstoffe weiterhin im Bodden gespeichert.

Auf Nachfrage teilt **Herr Schultz** mit, dass das Erdfaulbecken in der Kläranlage sowie das Absetzbecken noch aus der DDR-Zeit sei und dort alter Kanalsand derzeit mittels Radlader verbracht werde. Diese Becken würden jedoch keine Verbindung an den Teteler Bach haben.

Herr Hoffmann kritisiert die sehr knappen Ausführungen und hofft auf eine schriftliche Antwort. Die Karten/Skizzen seien kaum beschriftet und die Einheiten von Kapazität und Zulauf nicht vergleichbar. Insbesondere bemängelt **Herr Hoffmann**, dass der ZWAR keine eigenen Messwerte der Kläranlage vorstelle. Weiterhin bekunde er Interesse an den Daten von 2021, da weißer Schaum auf dem Teteler Bach beobachtet wurde. **Herr Hoffmann** erfragt, inwiefern auf die angezeigten Bürgerhinweise an den LAV reagiert wurde, dass im Dezember 2021 vermehrt ZWAR-LKW-Bewegungen nach 16 Uhr aufgefallen seien.

Herr Rödinger erklärt, dass keine Messstellen im Teteler Bach im Verantwortungsbereich des ZWAR liegen und daher keine ZWAR-Messdaten präsentiert werden können.

ne. Diese würden jedoch vorliegen und alle Grenzwerte eingehalten werden.

Herr Schulz versichert, dass im gesamten Dezember nach 17 Uhr kein LKW auf dem Gelände des Zweckverbandes gefahren sei.

Herr Niehaus erläutert, dass der ZWAR die sensible Aufgabe der Aufbereitung des Abwassers habe und es bei dieser Thematik wichtig sei, Potenziale für Verunreinigungen herauszufinden.

Des Weiteren sei es sehr bedauerlich, dass sich kein Vertreter des StALU zur Teilnahme an der heutigen Sitzung bereit erklärt habe. Er frage sich, ob es Stoffe, wie u.a. Phenol, gebe, die im Screening der Kläranlage unbeachtlich bzw. nicht nachweisbar seien, jedoch eine hohe Fischtoxizität besitzen würden.

Herr Dr. Liebelt erklärt, dass bei den Untersuchungen solche Stoffe nicht entdeckt worden wären. Das durchgeführte GC/MS-Screening hat lediglich den Nachweis eines Di-tert-Butylphenols erbracht, dessen Konzentration jedoch in unbeachtlicher Größenordnung liege. Zudem seien der Verwaltung alle allgemeinen Einleitungen, u.a. aus Industrie etc., bekannt, sodass dies als Ursache ausgeschlossen werden konnte.

Herr Rödiger führt auf Nachfrage von Herrn Niehaus aus, dass die Fischwerke in Mukran von den Kläranlagen des ZWAR abgekoppelt seien und diese einen eigenständigen Einleitungspunkt circa 400m vor der Ostsee haben würden.

Weiterhin teilt **Herr Rödiger** mit, dass kein Goldaugentest erforderlich sei, da die Klärwerke an die Anforderungen der wasserrechtlichen Erlaubnis gebunden seien und dies auch nachweislich geschehen sei.

Weiterhin könne der LAV und der WWF gerne einen Termin zur Besichtigung der Kläranlage in Bergen vereinbaren.

Herr Voigt erläutert, dass der LAV M-V nochmals das Gespräch mit dem zuständigen Ministerium führen und u.a. mehr Anforderungen vortragen werde. Beispielsweise müssen die Labore auch an Feiertagen arbeiten und es möge ein Fischsterbekataster eingeführt werden.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Herr Niehaus bedankt sich für die Ausführungen und Diskussionen bei den Anwesenden und erklärt, dass das Land M-V Maßnahmen treffen müsse, um solche Katastrophen zukünftig zu vermeiden.

Weiterhin bittet er die Verwaltung, die Frage 7 der Anfrage nochmals beim StALU anzufragen und diese Erkenntnisse dem Protokoll beizufügen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Beantwortung der Frage 7 können Sie der beigefügten PowerPoint (Präsentation ZWAR) bzw. der Anlage „Messdaten 2021“ entnehmen.

6. Information zum aktuellen Sachstand zur Gewässerverunreinigung an der Barthe

Herr Dr. Liebelt erörtert den aktuellen Sachstand zur Gewässerverunreinigung an der Barthe.

(siehe Anlage: Sachstand Barthe)

Herr Naulin und Herr Poppe verlassen die Sitzung um 18:34 Uhr.

Herr Voigt stellt eine Präsentation zu den aktuellen Untersuchungen des Landesanglerverbandes im Rahmen der Gewässerverunreinigung in der Barthe vor. (siehe Anla-

ge: Gewässerverunreinigung Barthe)

Frau Labouvie führt aus, dass die Situation an der Barthe sehr bedenklich sei und frage sich, was der Ausschuss dahingehend tun könne bzw. ggf. das StALU Vorpommern miteinzubeziehen.

Herr Voigt erklärt, dass sich die aktuelle Situation nur noch verbessern könne und es wichtig sei, die bekannten Ursachen abzustellen bzw. sicherzustellen. Durch den Landkreis sei weiterhin die Kamerabefahrung der Drainage zugesichert worden. Weiterhin müsse die Hofentwässerung sowie die anliegenden Schöpfwerkbecken begutachtet und gesichert werden, um eine weitere Einleitung von Schadstoffen zu verhindern.

Des Weiteren bittet **Herr Voigt** die Landwirte zum Schutz der Barthe die Verteilung von Gülle entlang der Barthe einzustellen bzw. zu reduzieren.

Herr Niehaus teilt mit, dass die untere Wasserbehörde des Landkreises nochmals zu dieser Thematik auf das StALU Vorpommern einwirken müsse.

Zudem möge der Landkreis auf der nächsten Sitzung eine Auskunft über die Regularien bzw. Zuständigkeit für das Schöpfwerkwasser geben.

Weiterhin sei es wünschenswert, wenn die Bearbeitung bzw. Beseitigung solcher Problematiken schneller vorangehen würden. Die Verwaltung möge den Ausschuss weiterhin über diese Problematik und den Sachstand informieren.

Des Weiteren führt **Herr Niehaus** aus, dass es wichtig sei den Bauernverband über die Bitte zu informieren und entsprechend die Landwirte zu dieser Thematik zu sensibilisieren. Er bittet die Ausschussmitglieder die aktuelle Situation auch in die Fraktionen weiterzugeben.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

7. Anfragen

Herr Dr. Liebelt erklärt auf Nachfrage von Herrn Niehaus, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Ergebnisse zur Ertüchtigung des Borgwallsees gebe. Herr Gernetzki werde auf der nächsten Sitzung des Ausschusses über den aktuellen Sachstand berichten.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

8. Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

Herr Niehaus bedankt sich bei den Gästen und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses um 18:50 Uhr.

04.04.2022, gez. Dirk Niehaus

Datum, Unterschrift
Ausschussvorsitzender

04.04.2022, gez. Bastian Köhler

Datum, Unterschrift
Protokollführer

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Anfrage

Einreicher:

Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR

Vorlagen Nr.:

Status: **öffentlich**

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag		

Eingereicht am: 08.02.2022

Anfrage: Fischsterben im Kleinen Jasmunder Bodden

1. Auf welche Weise werden Niederschlags- und Schmutzwasser durch einen Kanal (Mischsystem) der Anlage zugeleitet? Welche Mengen werden zugeleitet?
2. Falls ein Mischsystem für die Zuleitung genutzt wird: gibt es ein Niederschlagswasser-Entlastungssystem?
Falls ja, bitte techn. Skizze inkl. Kartendarstellung des Überlaufes und Abflusses in der Karte darstellen
3. Wie hoch ist die Kapazitätsobergrenze der Kläranlage in Bergen im Sinne von Volumen und organischer Belastung?
4. Welche Abwassermengen wurden 2021 der Anlage aus welchen Ortsteilen zugeleitet? Bitte detaillierte Aufschlüsselung der Abwasserzuflüsse je Ortsteil über das ganze Jahr 2021.
5. Werden der Anlage Gärreste der Nassfermentation aus Biogasanlagen (Biogasgülle) zugeführt? Falls ja, welche Mengen wurden im Jahr 2021 zugeführt?
6. Wo befindet sich der Ablauf der Kläranlage? Bitte mit technischer Skizze der gesamten Kläranlage in Bergen und der Darstellung des Ablaufs in der Karte.
7. Wie viele Messtellen im Teteler Bach und Kleinem Jasmunder Bodden werden wann und von wem beprobt, auf welche Parameter untersucht und protokolliert? Bitte Zuständigkeiten angeben und gesammelten Messprotokolle mit allen ermittelten Werten von 2021 zur Verfügung stellen.
8. Wurde mit dem Ausbau der touristischen Infrastruktur/Bettenübernachtungen Proras die Kapazitätsgrenzen der Anlage erhöht?
9. Wird bei voller Auslastung der Fischwerke in Mukran Schmutzwasser der Fischwerke zur Anlage nach Bergen gepumpt?

10. Welche technische Abwasserbehandlung erfolgt bei entfernten Gemeinden, wo befinden sich diese Stationen (Darstellung in Karte mit Rohrverlauf zur Kläranlage in Bergen) und welche Kapazitätsgrenzen sind für die Stationen jeweils bestimmt worden?
11. Kam es im Jahr 2021 vor, dass der Abwasserzulauf höher als die Kapazitätsgrenze der Anlage war? Welche Regelungen und Mitteilungspflichten bestehen für diesen Fall?

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Niehaus', with a stylized, flowing script.

Dirk Niehaus
Fraktion B90/GRÜNE/FR



SCHMUTZWASSER- BEHANDLUNG AUF RÜGEN

KLÄRANLAGE BERGEN

FRAGE 1

Auf welche Weise werden Niederschlags- und Schmutzwasser durch einen Kanal (Mischsystem) der Anlage zugeleitet? Welche Mengen werden zugeleitet?

Mischsystem Bergen Altstadt



Zulaufmenge KA
Bergen

6500 m³/d SW
16700 m³/d RW

FRAGE 2

Falls ein Mischsystem für die Zuleitung genutzt wird:
gibt es ein Niederschlagswasser-Entlastungssystem?

[illegible]

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Mo - Fr: 08:00-18:00 Uhr



FRAGE 3

Wie hoch ist die Kapazitätsobergrenze der Kläranlage in Bergen im Sinne von Volumen und organischer Belastung?

Landkreis Vorpommern-Rügen Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Rügen
Der Geschäftsführer
Putbuser Chaussee 1
18528 Bergen auf Rügen

Eingang: 15. Mai 2020

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 44.10.01 7059.13/1/KA Bergen
Mein Zeichen:
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: 44
Fachgebiet / Team: 44.10
Auskunft erteilt: Frau Robert-Reinke
Besucheranschrift: Störtebekerstraße 30
18528 Bergen auf Rügen
Zimmer: 406
Telefon: 03831/357-3121
Fax: 03831/443100
E-Mail: Heike.Robert-Reinke@lk-vr.de
Datum: 08.05.20

Kläranlage Bergen

3. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis WE 04/KA/03/99 vom 17.02.2015

Auf Antrag vom 24.04.2020 wird die o. g. wasserrechtliche Erlaubnis unter Punkt 1.4.2. wie folgt geändert:

1.4.2. Anforderung an die Einleitung

An der gemäß Kapitel I Punkt 6.1. der Ausgangserlaubnis von 17.02.2015 festgelegten Probenahmestelle sind folgende Überwachungswerte einzuhalten.

Sie gelten ab dem 01.01.2022

Parameter	einzuhaltender Überwachungswert	Probenahmeart
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	60 mg/l	qualifizierte Stichprobe
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	15 mg/l	qualifizierte Stichprobe
Phosphor Gesamt(P _{ges})	0,5 mg/l	qualifizierte Stichprobe
Ammonium-Stickstoff (NH ₄ -N)	3 mg/l	qualifizierte Stichprobe
Stickstoff gesamt (N _{ges} = NO ₃ ⁻)	5 mg/l	qualifizierte Stich-

Postanschrift:
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Kontakt Daten
T: 03831 357-1000
F: 03831 357-444100
poststelle@lk-vr.de
www.lk-vr.de



Bankverbindung
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0000 0001 75
BIC: NOLADE21GRW

allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung



Kapazität der KA Bergen

92000 EGW

FRAGE 4

Welche Abwassermengen wurden 2021 der Anlage aus welchen Ortsteilen zugeleitet?



KA Bergen Zulaufmenge 2021

2.356.916 m³/a

HPW Binz:	675.810 m ³ /a
HPW Mukran:	289.306 m ³ /a
HPW Putbus:	203.918 m ³ /a
HPW Bergen Ringstraße :	494.333 m ³ /a
HPW Bergen Kibitzmoor :	213.737 m ³ /a



FRAGE 5

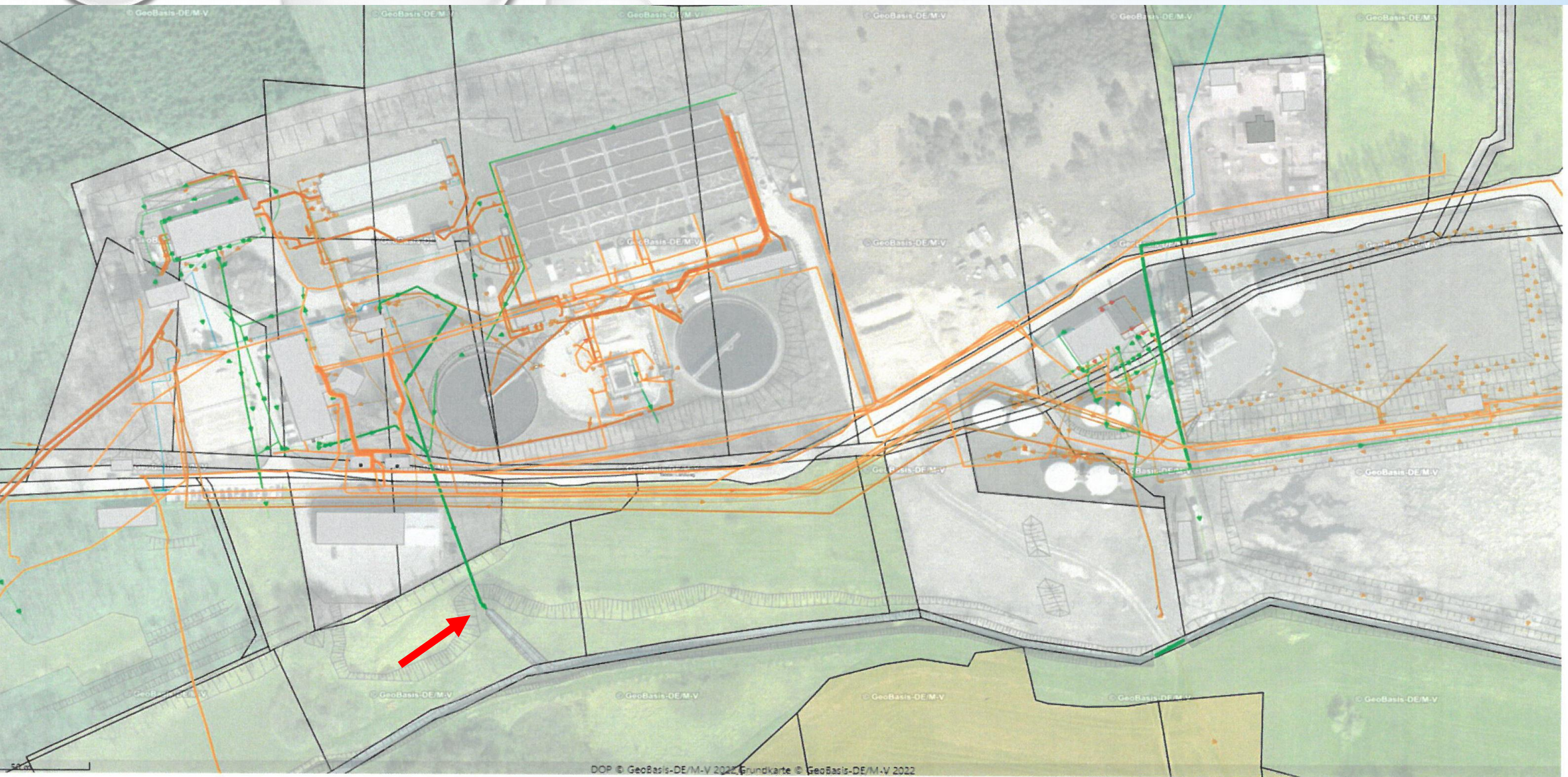
Werden der Anlage Gärreste der Nassfermentation aus Biogasanlagen (Biogasgülle) zugeführt?
Falls ja, welche Mengen wurden im Jahr 2021 zugeführt?



Es werden keine Gärreste aus Biogasanlagen
dem Klärwerk in Bergen auf Rügen zugeführt.

FRAGE 6

Wo befindet sich der Ablauf der Kläranlage?



FRAGE 7

Wie viele Messtellen im Teteler Bach und Kleinem Jasmunder Bodden werden wann und von wem beprobt, auf welche Parameter untersucht und protokolliert?

Nicht im Verantwortungsbereich des ZWAR

Auskunft der Verwaltung:

Die monatliche Überwachung ist Teil des regulären Messprogramms des gewässerkundlichen Landesdienstes. Die Planung der Küstengewässerüberwachung wird durch das LUNG durchgeführt, die Probenentnahme in diesem Fall durch das StALU VP.

Im Kleinen Jasmunder Bodden ist dies die einzige Messstelle der Küstengewässerüberwachung. An der Messstelle werden jedes Jahr monatliche Proben genommen und auf die Kernparameter untersucht. In ausgewählten Jahren werden weitere Schadstoffe gemessen.

Die gesamten übermittelten Messdaten für das Jahr 2021 an der Messstelle RB 15 (Buschvitz oe.; RW 33402159, HW 6032598) können Sie der beigefügten Anlage entnehmen.

FRAGE 8

Wurde mit dem Ausbau der touristischen Infrastruktur/Bettenübernachtungen Proras die Kapazitätsgrenzen der Anlage erhöht?



Bereits mit der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 10.05.1993 für die KA Bergen wurde die Kapazität mit 92.000 EGW festgelegt und durch den Ausbau von Prora nicht erhöht.

FRAGE 9

Wird bei voller Auslastung der Fischwerke in Mukran Schmutzwasser der Fischwerke zur Anlage nach Bergen gepumpt?

Nein, da die Fischwerke in Mukran eine eigene Kläranlage betreiben.

FRAGE 10

Welche technische Abwasserbehandlung erfolgt bei entfernten Gemeinden, wo befinden sich diese Stationen und welche Kapazitätsgrenzen sind für die Stationen jeweils bestimmt worden?



FRAGE 11

Kam es im Jahr 2021 vor, dass der Abwasserzulauf höher als die Kapazitätsgrenze der Anlage war?
Welche Regelungen und Mitteilungspflichten bestehen für diesen Fall?

Es kam zu keiner Zeit zu einer Überschreitung der Kapazitätsgrenzen.

Messdaten für das Jahr 2021 an der Messstelle RB 15

(Buschvitz oe.; RW 33402159, HW 6032598) - Kleiner Jasmunder Bodden

PN-Stellennr.	PN-Stellenbezeichnung	Probenahmedatum	Tiefeninformation	Parameter	Endergebnis	Einheit	Best.grenze
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Chlorophyll - KG	39,8	mg/m³	0,3
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Ammoniumstickstoff	38,92	µmol/L	0,4
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Nitritstickstoff	0,39	µmol/L	0,02
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Nitratstickstoff	13,68	µmol/L	0,2
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		o-Phosphatphosphor	< 0,06	µmol/L	0,06
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Silikatsilizium	103,7	µmol/L	0,25
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Gesamt P	1,98	µmol/L	0,06
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Gesamt N	129,01	µmol/L	0,2
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Salzgehalt	6,3	PSU	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Sauerstoff (mL/L)	9,5	mL/L	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Sauerstoff (mg/L)	13,6	mg/L	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Sauerstoffsättigung	96,9	%	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		BSB5	5,2	mg/L	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		BSB7	6,3	mg/L	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		BSB7	6,3	mg/L	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		susp. Stoffe	5,9	mg/L	2
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Leitfähigkeit	11,04	mS/cm	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Leitfähigkeit	11,05	mS/cm	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Wassertemperatur	0,2	°C	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Sichttiefe	0,7	m	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		pH-Wert	8		
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		pH-Wert	8,01		
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Matrix	10	g/l	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Uhrzeit	10:00	Uhr	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Probenahmetiefe	0,5	m	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Wolken	100	%	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Luftdruck	1021	mbar	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Wellenhöhe	0	m	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Eisbedeckung	4	%	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Lufttemperatur	-2,1	°C	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Windstärke	3	m/s	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		Windrichtung	120	°	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		DOC	10,6	mg/L	
112391500	RB15	18.01.2021 08:00		TOC	12,1	mg/L	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Chlorophyll - KG	27	mg/m³	0,3
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Chlorophyll - KG	26	mg/m³	0,3
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Ammoniumstickstoff	40,64	µmol/L	0,4
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Nitritstickstoff	0,52	µmol/L	0,02
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Nitratstickstoff	43,51	µmol/L	0,2
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		o-Phosphatphosphor	0,08	µmol/L	0,06
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Silikatsilizium	99,23	µmol/L	0,25
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Gesamt P	2,45	µmol/L	0,06
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Gesamt N	166,02	µmol/L	0,2
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Salzgehalt	5,9	PSU	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Sauerstoff (mL/L)	9,1	mL/L	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Sauerstoff (mg/L)	13	mg/L	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Sauerstoffsättigung	97,3	%	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		BSB5	5,4	mg/L	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		BSB7	6,5	mg/L	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		BSB7	6,3	mg/L	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		susp. Stoffe	5,4	mg/L	2
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Leitfähigkeit	10,51	mS/cm	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Leitfähigkeit	10,48	mS/cm	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Wassertemperatur	1,9	°C	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Sichttiefe	0,6	m	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		pH-Wert	7,96		
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		pH-Wert	7,94		
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Matrix	10	g/l	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Uhrzeit	09:30	Uhr	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Probenahmetiefe	0,5	m	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Wolken	0	%	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Luftdruck	1025	mbar	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Wellenhöhe	0,1	m	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Eisbedeckung	45	%	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Lufttemperatur	7,7	°C	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Windstärke	3	m/s	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		Windrichtung	225	°	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		DOC	10,2	mg/L	
112391500	RB15	25.02.2021 08:00		TOC	11,9	mg/L	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00		Chlorophyll - KG	57,6	mg/m³	0,3
112391500	RB15	29.03.2021 08:00		Ammoniumstickstoff	14,7	µmol/L	0,4
112391500	RB15	29.03.2021 08:00		Nitritstickstoff	0,7	µmol/L	0,02
112391500	RB15	29.03.2021 08:00		Nitratstickstoff	30,91	µmol/L	0,2
112391500	RB15	29.03.2021 08:00		o-Phosphatphosphor	0,23	µmol/L	0,06

112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Silikatsilizium	53,94 µmol/L	0,25
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Gesamt P	2,78 µmol/L	0,06
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Gesamt N	152,82 µmol/L	0,2
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Salzgehalt	6 PSU	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	8,9 mL/L	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	12,7 mg/L	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	108,9 %	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	BSB5	7,5 mg/L	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	BSB7	9 mg/L	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	BSB7	8,7 mg/L	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	susp. Stoffe	11,1 mg/L	2
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Leitfähigkeit	10,53 mS/cm	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Leitfähigkeit	10,53 mS/cm	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Wassertemperatur	7,2 °C	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Sichttiefe	0,5 m	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	pH-Wert	8,38	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	pH-Wert	8,36	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Matrix	10 g/l	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Uhrzeit	09:50 Uhr	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Wolken	100 %	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Luftdruck	1023 mbar	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Wellenhöhe	0,2 m	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Lufttemperatur	10 °C	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Windstärke	6 m/s	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	Windrichtung	200 °	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	DOC	10,9 mg/L	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	DOC	11,4 mg/L	
112391500	RB15	29.03.2021 08:00	TOC	13,4 mg/L	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Chlorophyll - KG	91,6 mg/m³	0,3
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Ammoniumstickstoff	0,92 µmol/L	0,4
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Nitritstickstoff	0,93 µmol/L	0,02
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Nitratstickstoff	2,08 µmol/L	0,2
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	0,24 µmol/L	0,06
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Silikatsilizium	< 0,25 µmol/L	0,25
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Gesamt P	2,82 µmol/L	0,06
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Gesamt N	141,36 µmol/L	0,2
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Salzgehalt	6 PSU	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	10,4 mL/L	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	14,8 mg/L	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	128,3 %	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	BSB5	9,6 mg/L	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	BSB7	11,5 mg/L	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	BSB7	11,4 mg/L	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	susp. Stoffe	17,4 mg/L	2
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Phytoplanktonvolumen	55,41 mm³/L	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Leitfähigkeit	10,65 mS/cm	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Wassertemperatur	7,6 °C	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Sichttiefe	0,5 m	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	pH-Wert	8,88	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Matrix	g/l	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Uhrzeit	09:25 Uhr	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Wolken	100 %	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Luftdruck	1030 mbar	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Wellenhöhe	0,1 m	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Lufttemperatur	7 °C	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Windstärke	5 m/s	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	Windrichtung	75 °	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	DOC	11,9 mg/L	
112391500	RB15	15.04.2021 08:00	TOC	18,1 mg/L	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Chlorophyll - KG	39 mg/m³	0,3
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Ammoniumstickstoff	0,76 µmol/L	0,4
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Nitritstickstoff	0,08 µmol/L	0,02
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Nitratstickstoff	< 0,2 µmol/L	0,2
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	< 0,06 µmol/L	0,06
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Silikatsilizium	1,25 µmol/L	0,25
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Gesamt P	2,26 µmol/L	0,06
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Gesamt N	150,74 µmol/L	0,2
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Salzgehalt	6,1 PSU	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	7 mL/L	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	10 mg/L	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	103,1 %	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	BSB5	5,9 mg/L	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	BSB7	7,1 mg/L	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	BSB7	7,5 mg/L	

112391500	RB15	20.05.2021 08:00	susp. Stoffe	22,6 mg/L	2
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Phytoplanktonvolumen	22,01 mm ³ /L	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Leitfähigkeit	10,96 mS/cm	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Wassertemperatur	15,3 °C	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Sichttiefe	0,5 m	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	pH-Wert	8,84	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Matrix	10 g/l	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Uhrzeit	09:31 Uhr	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Wolken	90 %	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Luftdruck	1018 mbar	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Wellenhöhe	0,1 m	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Lufttemperatur	13,1 °C	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Windstärke	5 m/s	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	Windrichtung	280 °	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	DOC	11,6 mg/L	
112391500	RB15	20.05.2021 08:00	TOC	15,9 mg/L	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Chlorophyll - KG	46,7 mg/m ³	0,3
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Ammoniumstickstoff	1,07 µmol/L	0,4
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Nitritstickstoff < 0,02	µmol/L	0,02
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Nitratstickstoff < 0,2	µmol/L	0,2
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	0,16 µmol/L	0,06
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Silikatsilizium	55,96 µmol/L	0,25
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Gesamt P	4,06 µmol/L	0,06
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Gesamt N	156,16 µmol/L	0,2
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Salzgehalt	6,4 PSU	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	4,3 mL/L	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	6,1 mg/L	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	75,2 %	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	BSB5	5 mg/L	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	BSB7	6 mg/L	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	BSB7	6 mg/L	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	susp. Stoffe	16,5 mg/L	2
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Phytoplanktonvolumen	10,19 mm ³ /L	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,14 mS/cm	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,14 mS/cm	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Wassertemperatur	24,1 °C	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Sichttiefe	0,4 m	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	pH-Wert	8,31	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	pH-Wert	8,34	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Matrix	10 g/l	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Uhrzeit	10:00 Uhr	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Wolken	100 %	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Luftdruck	1007 mbar	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Wellenhöhe	0,2 m	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Lufttemperatur	20,5 °C	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Windstärke	4 m/s	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	Windrichtung	43 °	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	DOC	13,8 mg/L	
112391500	RB15	21.06.2021 08:00	TOC	16,8 mg/L	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Chlorophyll - KG	133 mg/m ³	0,3
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Ammoniumstickstoff < 0,4	µmol/L	0,4
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Nitritstickstoff < 0,02	µmol/L	0,02
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Nitratstickstoff < 0,2	µmol/L	0,2
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	0,1 µmol/L	0,06
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Silikatsilizium	88,54 µmol/L	0,25
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Gesamt P	3,66 µmol/L	0,06
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Gesamt N	168,37 µmol/L	0,2
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Salzgehalt	6,3 PSU	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	5,7 mL/L	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	8,2 mg/L	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	96,4 %	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	BSB5	6,8 mg/L	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	BSB7	8,1 mg/L	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	BSB7	8,1 mg/L	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	susp. Stoffe	25,4 mg/L	2
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Phytoplanktonvolumen	40,71 mm ³ /L	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,15 mS/cm	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,15 mS/cm	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Wassertemperatur	21,8 °C	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Sichttiefe	0,2 m	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	pH-Wert	8,48	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	pH-Wert	8,49	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Matrix	10 g/l	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Uhrzeit	09:15 Uhr	

112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Wolken	5 %	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Luftdruck	1021 mbar	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Wellenhöhe	0,1 m	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Lufttemperatur	23 °C	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Windstärke	2 m/s	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	Windrichtung	270 °	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	DOC	13,2 mg/L	
112391500	RB15	22.07.2021 08:00	TOC	20,3 mg/L	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Chlorophyll - KG	123,4 mg/m³	0,3
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Ammoniumstickstoff	0,96 µmol/L	0,4
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Nitritstickstoff	< 0,02 µmol/L	0,02
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Nitratstickstoff	< 0,2 µmol/L	0,2
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	0,11 µmol/L	0,06
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Silikatsilizium	92,85 µmol/L	0,25
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Gesamt P	3,49 µmol/L	0,06
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Gesamt N	163,06 µmol/L	0,2
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Salzgehalt	6,7 PSU	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	6,1 mL/L	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	8,8 mg/L	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	95,5 %	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	BSB5	7,3 mg/L	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	BSB7	8,7 mg/L	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	BSB7	8,7 mg/L	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	susp. Stoffe	23,2 mg/L	2
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Phytoplanktonvolumen	67,13 mm³/L	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,7 mS/cm	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,71 mS/cm	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Wassertemperatur	17,7 °C	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Sichttiefe	0,3 m	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	pH-Wert	8,37	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	pH-Wert	8,4	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Matrix	10 g/l	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Uhrzeit	09:20 Uhr	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Wolken	35 %	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Luftdruck	1007 mbar	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Wellenhöhe	0,2 m	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Lufttemperatur	15,6 °C	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Windstärke	5 m/s	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	Windrichtung	280 °	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	DOC	11,9 mg/L	
112391500	RB15	26.08.2021 08:00	TOC	13,2 mg/L	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Chlorophyll - KG	167,5 mg/m³	0,3
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Ammoniumstickstoff	1,79 µmol/L	0,4
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Nitratstickstoff	< 0,2 µmol/L	0,2
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Nitritstickstoff	0,07 µmol/L	0,02
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Silikatsilizium	µmol/L	0,25
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	0,29 µmol/L	0,06
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Gesamt N	146,5 µmol/L	0,2
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Gesamt P	3,59 µmol/L	0,06
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Salzgehalt	6,6 PSU	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	7,6 mL/L	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	10,9 mg/L	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	111,6 %	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	BSB5	9 mg/L	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	BSB7	10,8 mg/L	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	BSB7	10,8 mg/L	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	susp. Stoffe	18,1 mg/L	2
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Phytoplanktonvolumen	49,89 mm³/L	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,66 mS/cm	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,67 mS/cm	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Wassertemperatur	14,8 °C	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Sichttiefe	0,4 m	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	pH-Wert	8,39	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	pH-Wert	8,39	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Matrix	g/l	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Luftdruck	1012 mbar	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Lufttemperatur	14,3 °C	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Uhrzeit	09:30 Uhr	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Wellenhöhe	0,2 m	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Windrichtung	250 °	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Windstärke	6 m/s	
112391500	RB15	23.09.2021 08:00	Wolken	100 %	

112391500 RB15	23.09.2021 08:00	DOC	11,6 mg/L	
112391500 RB15	23.09.2021 08:00	TOC	12,5 mg/L	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Chlorophyll - KG	228,4 mg/m³	0,3
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Chlorophyll - KG	226 mg/m³	0,3
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Ammoniumstickstoff	1,07 µmol/L	0,4
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Nitritstickstoff	0,07 µmol/L	0,02
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Nitratstickstoff	< 0,2 µmol/L	0,2
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	0,29 µmol/L	0,06
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Silikatsilizium	µmol/L	0,25
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Gesamt P	3,44 µmol/L	0,06
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Gesamt N	147,41 µmol/L	0,2
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Salzgehalt	6,5 PSU	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	8,1 mL/L	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	11,6 mg/L	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	103,5 %	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	BSB5	mg/L	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	BSB7	mg/L	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	susp. Stoffe	23 mg/L	2
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	susp. Stoffe	24,8 mg/L	2
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Phytoplanktonvolumen	83,99 mm³/L	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,4 mS/cm	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Wassertemperatur	8,9 °C	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Sichttiefe	0,3 m	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	pH-Wert	8,5	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Matrix	g/l	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Uhrzeit	09:15 Uhr	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Wolken	0 %	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Luftdruck	1020 mbar	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Wellenhöhe	0,1 m	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Lufttemperatur	6,1 °C	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Windstärke	3 m/s	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	Windrichtung	150 °	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	DOC	11,8 mg/L	
112391500 RB15	25.10.2021 08:00	TOC	15,5 mg/L	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Chlorophyll - KG	185,5 mg/m³	0,3
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Ammoniumstickstoff	1,07 µmol/L	0,4
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Nitritstickstoff	0,07 µmol/L	0,02
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Nitratstickstoff	2,36 µmol/L	0,2
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	0,29 µmol/L	0,06
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Silikatsilizium	µmol/L	0,25
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Gesamt P	3,51 µmol/L	0,06
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Gesamt N	146,21 µmol/L	0,2
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Salzgehalt	6,3 PSU	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	7,1 mL/L	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	10,1 mg/L	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	88,2 %	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	BSB5	3,3 mg/L	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	BSB7	4 mg/L	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	susp. Stoffe	9,8 mg/L	2
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Leitfähigkeit	11,09 mS/cm	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Wassertemperatur	7,8 °C	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Sichttiefe	0,3 m	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	pH-Wert	8,17	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Matrix	g/l	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Uhrzeit	09:15 Uhr	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Wolken	100 %	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Luftdruck	1027 mbar	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Wellenhöhe	0 m	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Lufttemperatur	6,7 °C	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Windstärke	0 m/s	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	Windrichtung	0 °	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	DOC	11 mg/L	
112391500 RB15	16.11.2021 08:00	TOC	10,9 mg/L	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Chlorophyll - KG	162,9 mg/m³	0,3
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Ammoniumstickstoff	10,71 µmol/L	0,4
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Nitritstickstoff	0,29 µmol/L	0,02
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Nitratstickstoff	10,07 µmol/L	0,2
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	o-Phosphatphosphor	0,29 µmol/L	0,06
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Silikatsilizium	µmol/L	0,25
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Gesamt P	3,63 µmol/L	0,06
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Gesamt N	167,05 µmol/L	0,2
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Salzgehalt	6,2 PSU	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Sauerstoff (mL/L)	7,5 mL/L	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Sauerstoff (mg/L)	10,7 mg/L	

112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Sauerstoffsättigung	83,5 %	2
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	BSB5	mg/L	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	BSB7	mg/L	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	susp. Stoffe	23,8 mg/L	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Leitfähigkeit	10,81 mS/cm	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Leitfähigkeit	10,79 mS/cm	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Wassertemperatur	3,4 °C	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Sichttiefe	0,5 m	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	pH-Wert	7,8	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	pH-Wert	7,79	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Matrix	g/l	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Uhrzeit	10:45 Uhr	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Probenahmetiefe	0,5 m	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Wolken	20 %	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Luftdruck	1025 mbar	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Wellenhöhe	0,1 m	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Eisbedeckung	0 %	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Lufttemperatur	4,5 °C	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Windstärke	5 m/s	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	Windrichtung	20 °	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	DOC	mg/L	
112391500 RB15	20.12.2021 08:00	TOC	mg/L	

Sachstandsbericht Gewässerverunreinigung Barthe durch einen Landwirtschaftsbetrieb

In Folge einer Havarie in einem Landwirtschaftsbetrieb kam es Ende Oktober 2020 zu einer Gewässerverunreinigung in der Barthe.

Ursache war die punktuelle Materialermüdung im Bereich des Güllekellers. So konnte Gülle aus dem „Güllesystem“ in das Regenwassersystem übertreten und wurde in Richtung Vorflut abgeleitet.

Das vorhandene Behandlungsbecken war nicht ausreichend leistungsfähig für den Rückhalt des Gülle-Regenwasser-Gemisches. Im Rahmen von Sofort-Maßnahmen konnte eine weitere Einleitung verhindert werden.

Folgen:

- Gewässerverunreinigung in der Barthe
- Schlammablagerungen im Graben 25-10 als Zuflussgraben zwischen Regenwasserbehandlungsanlage und Barthe

Wasserbehördliche Aktivitäten:

- Einstellung der Gewässerbenutzung (Ableitung aus Behandlungsanlage)
- Veranlassung der Sachverständigenprüfung nach AwSV für den Güllekeller
- Mündliche Abstimmungen und terminierte schriftliche Anordnung zur Niederschlagswasserbeseitigung, Stallberäumung und Stilllegung des Güllekellers (12/2021)
- Anhörung (03/2021) zur Schlammbeprobung und Grundräumung des Grabens 25-10 unter Beachtung wasserbehördlich vorgegebener Randbedingungen
- Terminierte Anordnung zur Grundräumung des Grabens (01/2022)
 - Umsetzungs- und Verwertungskonzept bis Ende 03/2022
 - Durchführung Grundräumung bis Ende 07/2022
- Planung zur Optimierung der Regenentwässerung von den Betriebsflächen unter Berücksichtigung der perspektivischen Bewirtschaftungsstrategie des Betriebes und den wassertechnischen Randbedingungen (mittlere Hochwasserstände in der Barthe)

Ergebnisse (Zwischenstand):

- AwSV-Sachverständigenprüfung für einen Teil-Güllekellers mit dem Ergebnis gefährliche Mängel erfolgte (keine Nutzung des zugehörigen Stallbereiches mehr möglich)
- Betrieb hat bekanntgegeben, dass die Tierhaltung ausgesetzt wird und bis 31.10.2021 alle Milchkühe verkauft werden und damit die Güllehaltung der Tiere eingestellt wird derzeit sind noch ca. 200 Tiere (kein Milchvieh) im Stall. Es erfolgt keine Güllehaltung die Reinigung des Güllekellers läuft
- Planungsentwurf für Hofentwässerung liegt vor
- Das anfallende Niederschlagswasser wird derzeit einer „Lagune“ (32.000 m³) zugeführt und soll zur Bewässerung genutzt werden. Es erfolgt keine Gewässerbenutzung mehr. Die Lagune hat ein ausreichendes Speichervolumen

Weiteres Vorgehen

- Es ist eine Entscheidung erforderlich, wie die Niederschlagswasserbeseitigung perspektivisch erfolgen soll (ist abhängig von der weiteren Art der Bewirtschaftung des Betriebsstandortes) - Anpassung der Planung
- Abschluss und Umsetzung der Planung zur Niederschlagswasserbeseitigung

- Abschluss der Reinigungsarbeiten im Stall, Sicherung des Güllekellers vor weiterer Nutzung
- Räumung des Grabens 25-10

Aus den bisher vorgelegten Schlammanalysen aus dem Graben 25-10 geht hervor, dass eine Verwertung unter den Randbedingungen des Bodenschutzes nicht möglich ist.

Angeordnet wurden daher die Ermittlung der Schlammmächtigkeiten im Graben als Grundlage einer Mengenermittlung und ein Verwertungs-/Entsorgungskonzept vor Umsetzung der Maßnahme. So soll sichergestellt werden, dass eine Beräumung erfolgt und das Räumgut zügig verwertet/entsorgt und eine „unendliche“ Zwischenlagerung ausgeschlossen wird.

Auf Grund der Wasserstand-Abfluss-Situation in der Barthe musste der Termin für die Vorlage des Konzeptes bereits zweimal verschoben werden (aktuell: 31.03.2022).

Diese Terminverschiebungen haben derzeit noch keinen Einfluss auf die Terminierung der Umsetzung (31.07.2022).

Durch die Inaugenscheinnahme der Wasserstands-Abfluss-Situation bei mittleren Hochwasser-Verhältnissen wurde auch deutlich, dass der Rückstau erhöhter Wasserstände in den Graben 25-10 bis zur Behandlungsanlage reicht und der Standort zwingend zu verändern ist. Dies wurde dem Planungsbüro bereits mündlich mitgeteilt.

Im Weiteren wird eine „auffällige“ Einleitung aus einer Drainage-Leitung verfolgt.

Eine Verbindung zu den Entwässerungsanlagen des Landwirtschaftsbetriebes kann nach bisherigen Recherchen ausgeschlossen werden.

Zur Überprüfung des Sachstandes finden regelmäßige gewässeraufsichtliche Kontrollen statt.

Ute Wojtek
Teamleiterin Wasserwirtschaft Festland

14. März 2022



Die Barthe hat sich im zurückliegenden Zeitraum dramatisch verschlechtert!

Verschmutzte Flüsse mit weißgrauen Schaumkronen, das war in den 80er Jahren keine Seltenheit eher die Normalität. Aus so einem Fluss Fische zum menschlichen Verzehr zu entnehmen: Undenkbar! Als Beispiel möchten wir hier die Elbe benennen.

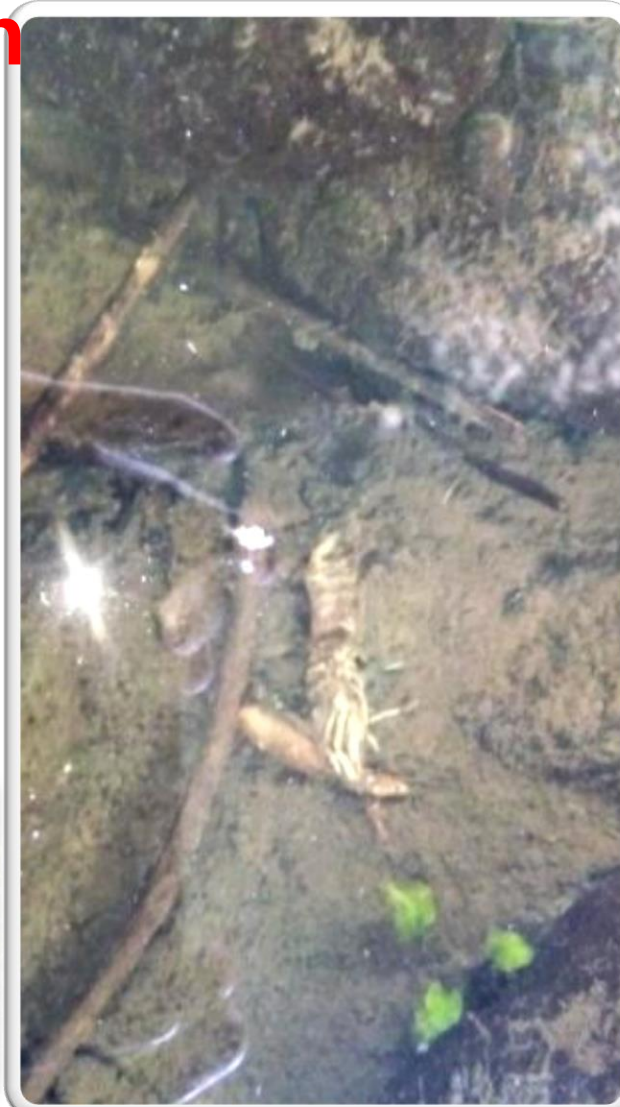
Heute ist das Bild in unserem Land ein ganz anderes. Hohe Investitionen wie erfolgreiche Renaturierungen, die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in unseren Fließgewässern haben dazu geführt, dass sogar wieder Meerforellen und weitere empfindliche Fischarten durch unsere Flüsse und Bäche schwimmen. Mehr noch sie reproduzieren sich. Was ein Erfolg!

Trotzdem profitieren nicht alle Gewässer davon. Wieso ist das so?

Einige unserer Flüsse wie die Barthe sind noch lange nicht da, wo sie sein sollten. Im Jahr 2000 trat die EU-Wasserrahmenrichtlinie in Kraft und setzte neue Maßstäbe. Zu Recht, sagt der LAV und andere Umweltverbände diese Richtlinie ist eine große Chance für unsere Gewässer, um den guten ökologischen und chemischen Zustand zu erreichen.

**Diese Bilder von tausenden getöteten Fischen
haben ihre Spuren hinterlassen!**

Die Barthe stirbt!





Die Ursachen dafür sehen wir unter anderem in den letzten trockenen Sommern. Grundsätzlich gibt es an der Barthe aber noch ganz andere Probleme.

Ein ganz entscheidender Punkt sind Einträge in die Barthe aus der Landwirtschaft, aus den Schöpfwerken usw.

Gülle, Gärreste, Gifte gegen Pflanzen, Insekten oder Pilze und faulendes Wasser aus den Schöpfwerken haben dazu geführt, dass die Barthe stirbt!

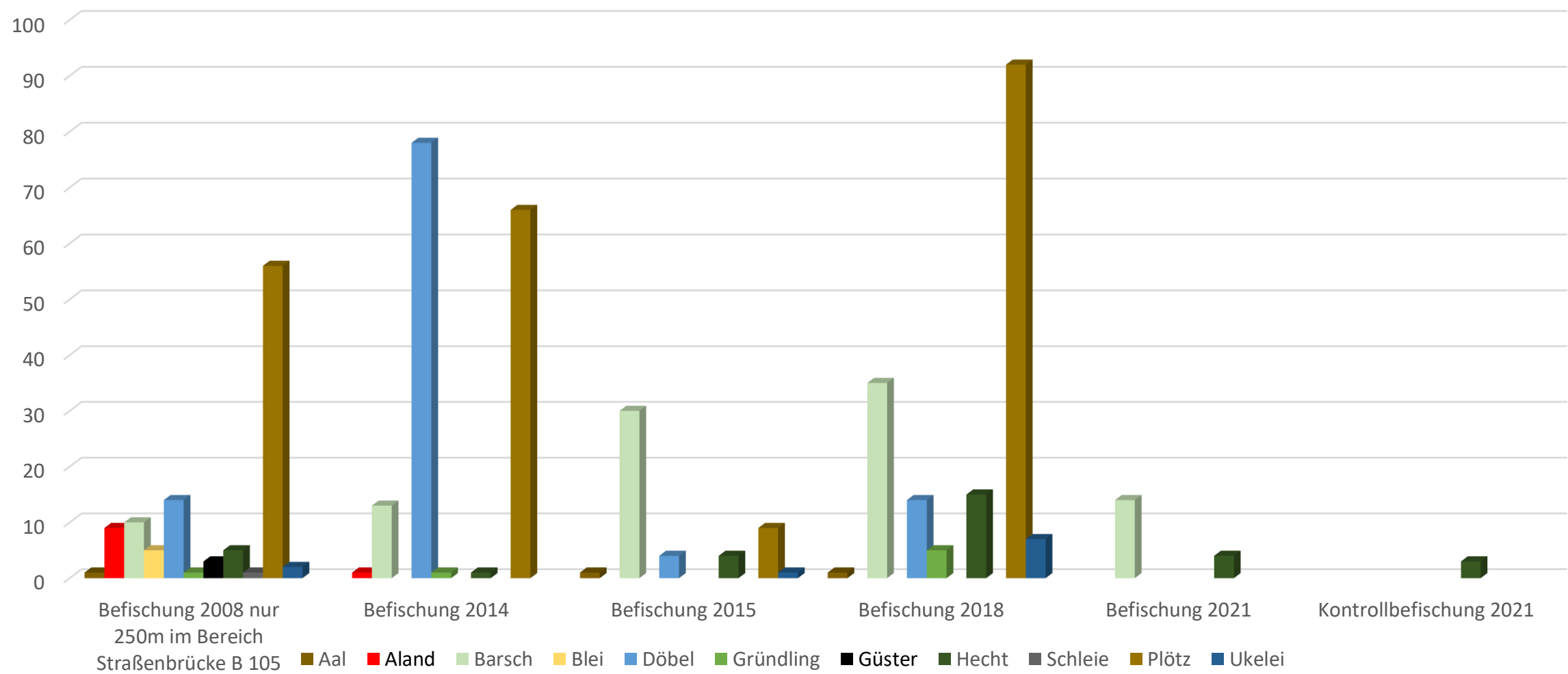
Spätestens jetzt müssen wir alle gemeinsam zusammenarbeiten, um diese Missstände zu erkennen, Sofortmaßnahmen einleiten, mittelfristig zu verhindern und langfristig zu verbieten.

Wie dringend wir diese Zusammenarbeit benötigen, zeigen die Ergebnisse des fischbasierten Bewertungssystem für Fließgewässer – fiBS.

FiBS basiert auf den Ergebnissen der erforderlichen Probenahmen und Entwicklung eines Bewertungsschemas zur ökologischen Klassifizierung von Flüssen anhand ihrer Fischbestände gemäß EG-WRRL.



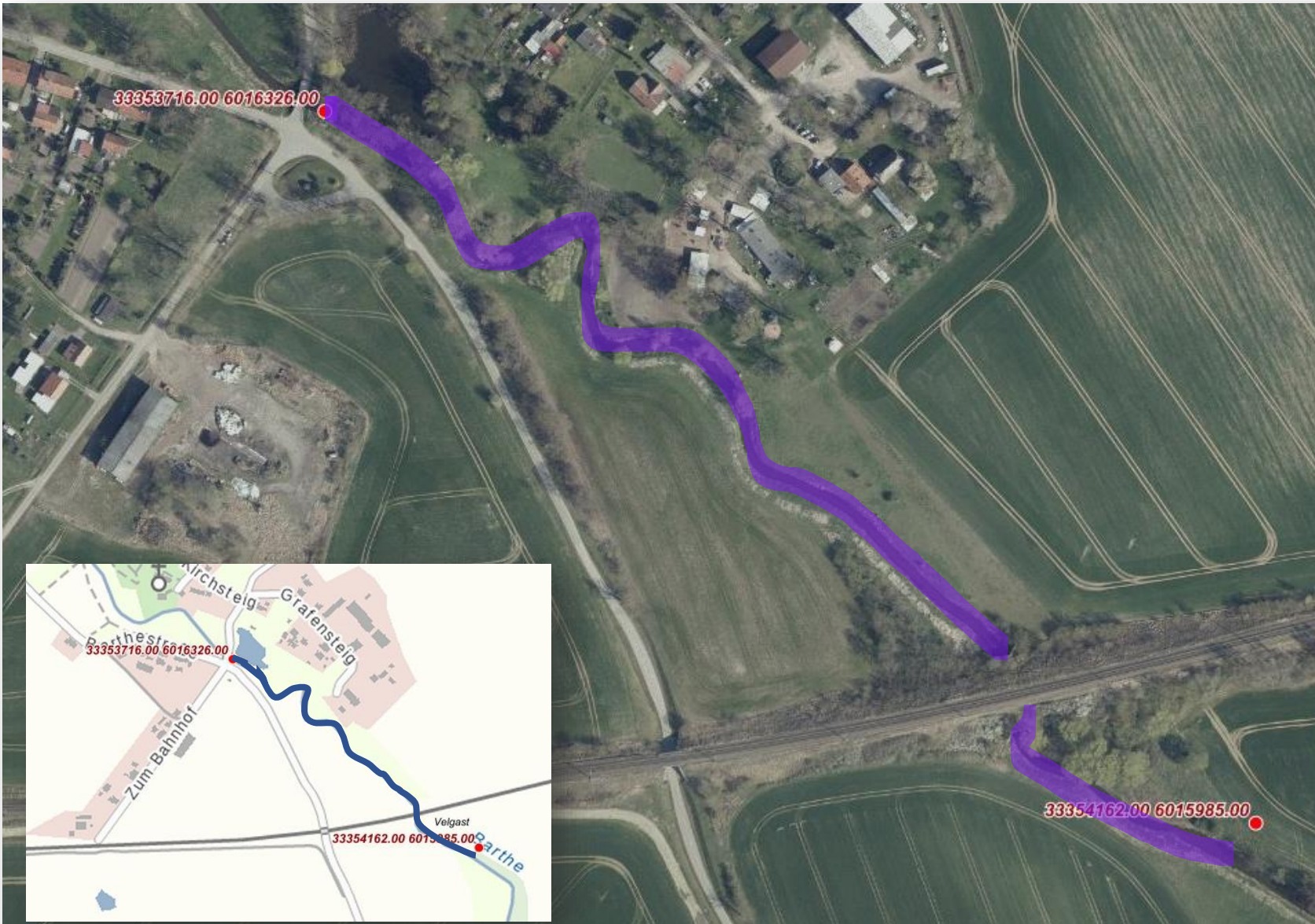
fibs Befischungsdaten der Barthe 650 m Fließgewässerabschnitt oberhalb der Ortschaft Starkow



Zustand der Barthe hat sich verschlechtert

fibs Befischungsstrecke in der Barthe

- Befischt wurde ein Fließgewässerabschnitt bei Starkow. Dieser Bereich hat einige Mäander und eine bessere Strukturgüte.
- Der Fließgewässerabschnitt 650 m ist im Vergleich mit Redebass bedeutend länger und verfügt über bessere morphologische Voraussetzungen.
- Trotzdem fallen die Befischungsergebnisse von 2013 bis 2018 schlechter aus.
- Die Ergebnisse 2021 sind ausgesprochen schlecht!



fibs Befischungstrecke in der Barthe



- Diese Befischungstrecke oberhalb der B 105 bei Redebass liegt nur 3 km unterhalb von Starkow und wurde 2008 vom LAV untersucht.
- Obwohl dieser Fließgewässerabschnitt im Vergleich mit Starkow nur 250 m lang, begradigt und strukturärmer ist, sind mehr Arten, Altersgruppen und Fische nachgewiesen worden.



Ergebnisse erkennen

- *Die jüngsten Befischungsergebnisse sowie das Edelkrebsmonitoring sind niederschmetternd.*
- *Der Fischbestand ist seit der Güllehavarie völlig zusammen gebrochen.*
- *Bei der diesjährigen biologischen Begleitung der Gewässerunterhaltung wurden nur noch 27 Edelkrebse nachgewiesen. Beim diesjährigen Reusen Monitoring sind die Ergebnisse mit vier gefangenen Exemplaren deutlich schlechter. Insbesondere konnte keine Reproduktion nachgewiesen werden.*
- *Das Institut biota hatte eine Ermittlungsuntersuchung zum Makrozoobenthos erstellt. Hierbei wurde die Zustandsverschlechterung der Saprobie durch die Havarie Oktober 2020 nachgewiesen.*
- *Einige Arten, wie Libellenlarven, Wasserkäfer und Schwämme, konnten im verunreinigten Bereich nicht mehr nachgewiesen werden.*
- *Weitere sehr bedeutsame Arten, z.B. Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Krebse haben drastisch abgenommen.*
- *Die Menschen die an der Barthe leben sind sehr enttäuscht! Sie engagieren sich ehrenamtlich seit vielen Jahren zum Schutz der Barthe Umwelt.*
- *Dieses Ehrenamt ist ein bedeutender Teil unserer Gesellschaft und droht ebenso wie die Lebensgemeinschaft in der Barthe wegzufallen! Das dürfen wir Verantwortlichen keinesfalls zulassen, wir müssen und werden uns unserer Verantwortung stellen und unpopuläre Sofortmaßnahmen einleiten.*

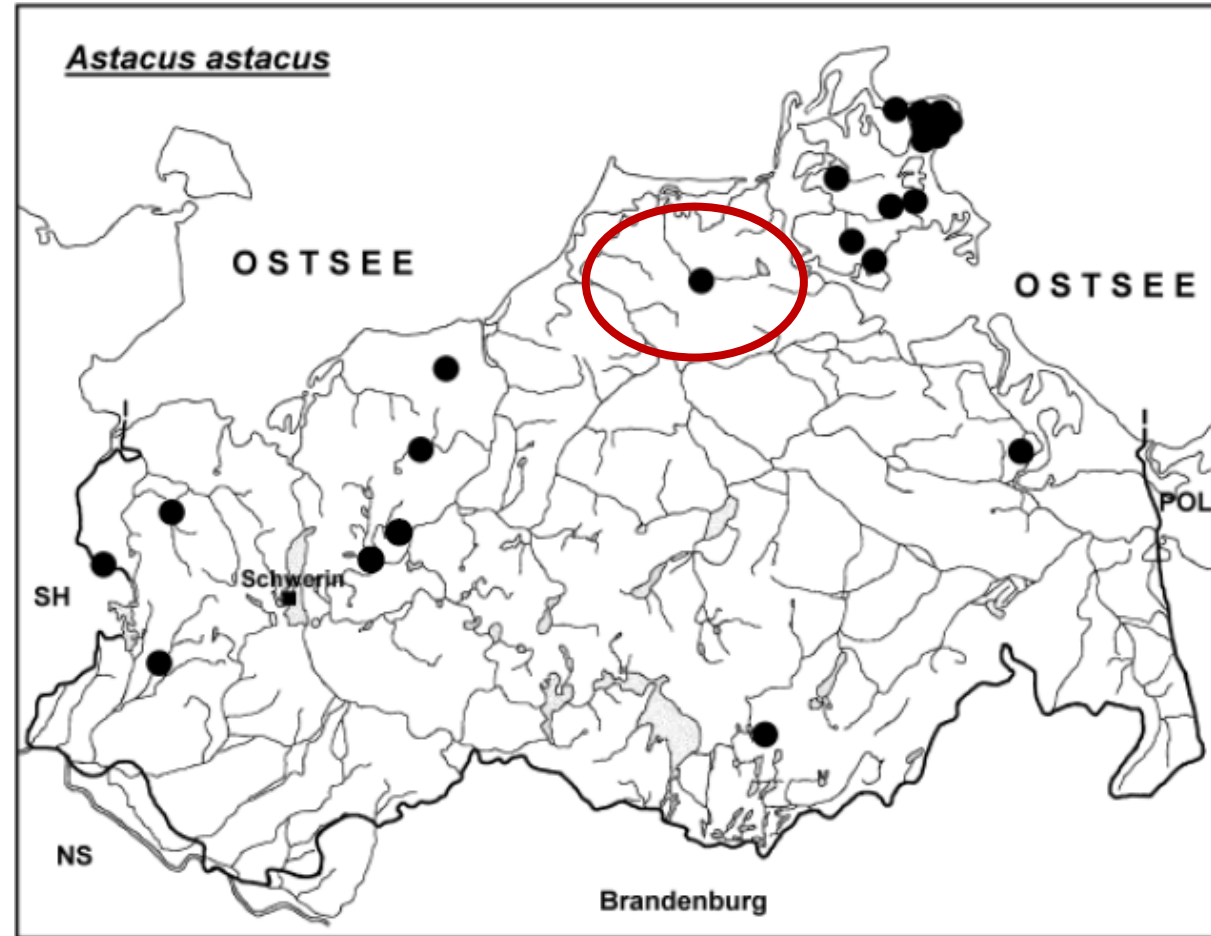
Zustand der Barthe hat sich verschlechtert



Edelkrebs *Astacus astacus* 2015



2012



Größtes Vorkommen in einem Fließgewässer in MV

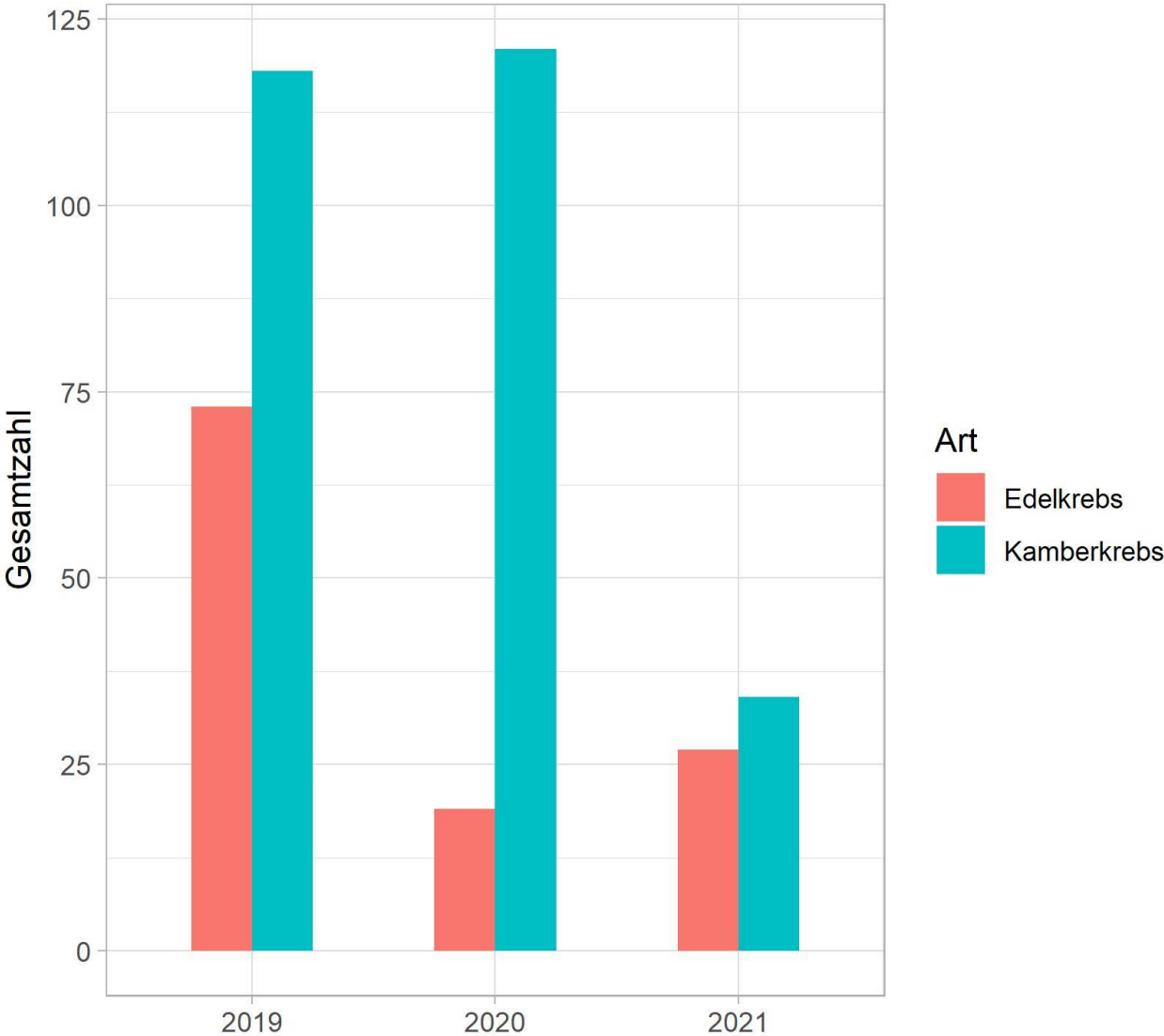
Rote Liste (RL) BRD: vom Aussterben bedroht und RL MV: stark gefährdet

Biologische Begleitung Gewässerunterhaltung 2021 durch das Institut biota und Deutsches Meeresmuseum



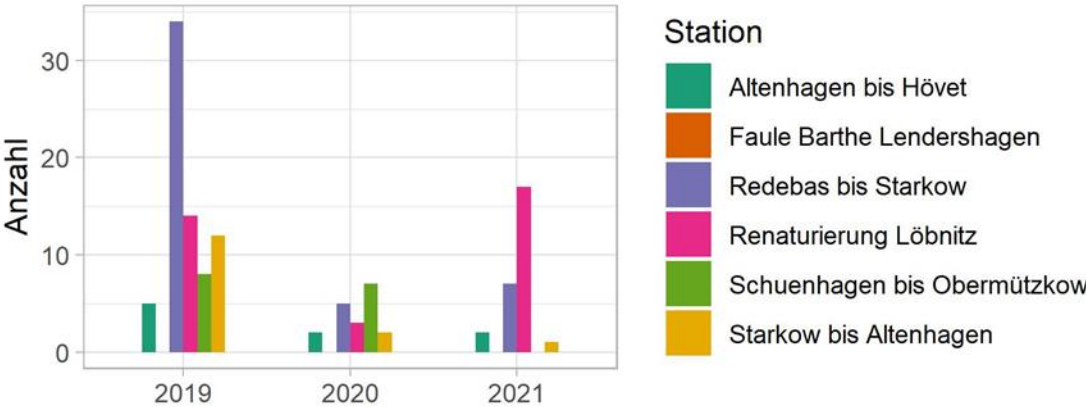


Nachweise von Krebsen in der Barthe
Bei Krautungen von 2019-2021



- Auf dieser Grafik ist gut zu erkennen, welche Bedeutung ein renaturierter Gewässerabschnitt haben kann.
- Die Renaturierungsstrecke bei Löbnitz.

Edelkrebsvorkommen in der Barthe
Bei Krautungen von 2019-2021





Sofortmaßnahmen einleiten

- *Das Barthe Einzugsgebiet verfügt in unserem Land über besonders fruchtbare Böden.*
- *Daher ist es nicht nachvollziehbar, dass die Region um die Barthe so stark gedüngt wird und so hohe Stickstofffrachten in den Bodden und somit in die Ostsee emittiert.*
- *Einen wirksamen Gewässerschutzstreifen an der Barthe und den Nebengewässern ist sofort ausweisen.*
- *Die Ausbringung von Gülle und Gärresten an den Gewässern I. und II. Ordnung sofort stoppen.*
- *Die Ausbringung von Insektiziden, Pestiziden und Fungiziden an den Gewässern I. und II. Ordnung sofort stoppen.*
- *Die direkte Einleitung von problematischen faulenden Oberflächenwasser aus den Schöpfwerken muss sofort neu geregelt werden. Hier dürfen nur noch gewässerverträgliche Mengen eingeleitet werden.*
- *Aus dem Vorflutgraben 25-10 ist sofort das belastete Sediment zu entfernen. Für diese Arbeiten ist eine Fachfirma zu beauftragen.*
- *Aus dem Rohr DN 600 oberhalb des Vorflutgrabens fließen immer noch gewässergefährdende Substanzen in die Barthe. Diese Einleitung muss untersucht und ggf. neu geregelt werden. Ist in diesem Zusammenhang zwischenzeitlich eine Kamerabefahrung erfolgt?*

Am 25. Januar 2021 fand ein Vororttermin statt



- *Neben dem Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen Dr. Stefan Kehrt nahm an diesem Termin das Ministerium, das staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt, der BUND, Barthe Anwohner und der gewässerbetreuender Anglerverein Löbnitz teil.*
- *Ebenso waren die Regionalen Anglerverbände Vorpommern und Rechnitz Darßer Boddenkette und der LAV anwesend.*

Eine derartige Gülleausbringung muss verboten werden!

**Gülleausbringung im Uferbereich der Barthe während der
Regenfälle im Jahr 2021!**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- *So sollte die Barthe aussehen, ein vitales und artenreiches Gewässer.*
- *Es handelt sich hierbei um einen im Jahr 2002 455 m langen renaturierten Altarm des Wallensteingrabens bei Moidentin.*
- *Eine große und breite Tiefenvarianz mit Totholz zeichnen diesen strukturreichen Fließgewässerabschnitt aus.*
- *Der Landesanglerverband wird sich weiter für den Schutz der Barthe einsetzen, denn wir schützen nachhaltig was wir nutzen!*